

Wenn Wörter versinken

von Martin Daske

Regie: Martin Daske

Produktion: SWR 2016, 55 Minuten

Wie ist das, wenn einem die Muttersprache nach und nach abhanden kommt? Wie alte Kleider, die man nicht mehr trägt - weil sie zu eng sind oder aus der Mode. Die Journalistin Carmen Gräf lebt seit 32 Jahren in Deutschland und fühlt sich in ihrer Muttersprache Siebenbürgisch-Sächsisch schon lange nicht mehr zu Hause. Im 12. Jahrhundert entstand die Sprache im heutigen Rumänien. Heute gilt sie als bedroht, da die meisten Sprecher ihre Heimat verlassen haben und die Sprache nicht mehr an die nächste Generation weitergeben. Doch kann man aus der Muttersprache auswandern? Carmen Gräf und der Komponist und Sounddesigner Martin Daske haben sich auf die Suche nach Sprechakten gemacht.

Oliver Goth, Erwin Schastok, Carmen Gräf